



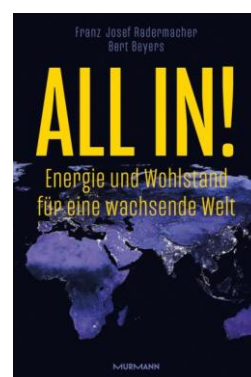
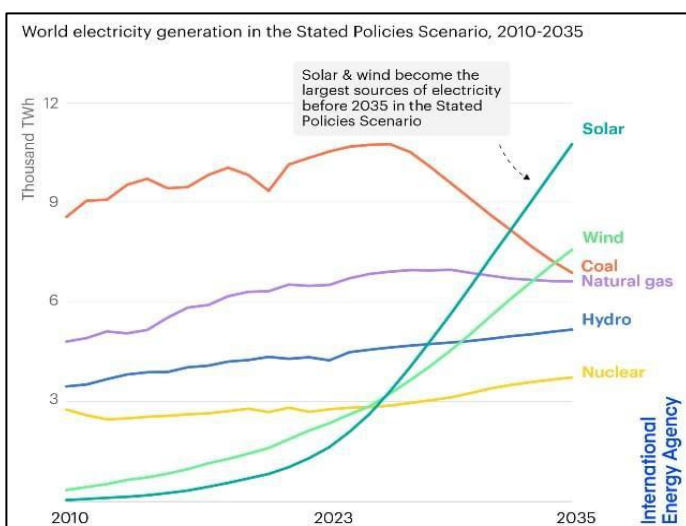
All in! – Energie Irrwege und deren Beseitigung

All In!

Das missratene Heizungsgesetz war der Vorbote, das Scheitern der Ampelkoalition ist das vorläufige Schlusskapitel der Irrwege bezüglich der essentiellen Energieversorgung Deutschlands. Aber, was nun? Radermacher und Beyers haben in einem 280 seitigen Werk „All In“ (Murmans Verlag) eine fundierte Analyse zur Lage erstellt, Sackgassen wissenschaftlich belegt und einige beachtliche Wege mit konkreten Maßnahmen zur Diskussion gestellt. Die Ansätze sind nicht nur verbal beschrieben, sondern auch mit Zahlen unterfüttert. Das Buch ist logisch strukturiert, gut lesbar, ja sogar spannend. Ein umfangreicher Anhang mit Grafiken erhöht den Nutzwert.

Einige Eckpunkte und weiterführende Überlegungen seien hier genannt:

1. Die Erneuerbaren sollten in Deutschland ein revidiertes Ziel bekommen, auf 50 % der Energie, die in Summe 2040 benötigt wird. Mehr zu wollen, treibt die erforderlichen Kosten in Regionen, die bei der Bevölkerung auf Widerstand stoßen würden. Ob es die Verteilungsnetze sind oder die Generatoren, die Preise steigen exponentiell.
2. Die fossile Speicherung von CO₂ sollte nicht ideologisch verboten werden, sondern pragmatisch umgesetzt werden. Hier gibt es sowohl die Technologien als auch die Orte und die staatlichen Anbieter passender Lösungen.
3. Wasserstoff als Speichermedium überschüssiger ökologischer Energie sollte mit Bedacht skaliert eingesetzt werden, aber nicht als flächendeckendes Mittel, da auch hier Kosten und Infrastruktur ausufern.
4. Aufforstung mit schnell wachsenden, robusten Bäumen, z. B. Eukalyptus, als auch der Schutz der bestehenden Regen-Wälder sollten global gefördert werden.
5. Methangas ist ein 25 mal stärkerer Schädling auf die Erderwärmung als CO₂. Hier schlagen die Autoren ein umfassendes Programm zur Beseitigung von Leckagen vor.
6. Es ist zu wünschen, dass dieses Werk gerade jetzt eine angemessene Verbreitung findet. Sicher haben die Autoren nicht alle Themen abgedeckt, aber sehr viele.
7. Fakt ist, dass die Transformation auf eine andere Energie, sich auf die bestehenden stützen muss. Die Übergangszeiten dürften viel länger sein, als in ehrgeizigen und nicht solide kalkulierten Maßnahmen seitens der Politik bisher genannt wurden.
8. Fakt ist auch, dass der globale Süden mehr Energie braucht, um Anschluss an den angestrebten Wohlstand des Nordens zu finden.
9. All Electric ist illusionär.



Franz Josef Radermacher (Autor),
Bert Beyers (Autor),
Murmans Publishers GmbH,
2024, ISBN 978-3867748049,
298 Seiten, 29,00 €